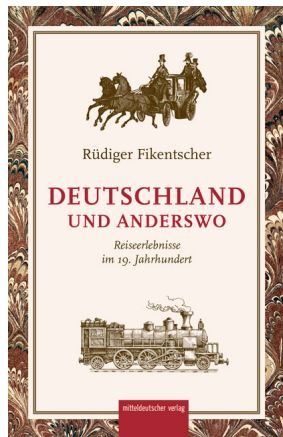


Fikentscher, Rüdiger: Deutschland und anderswo



Reiseerlebnisse, Reise, 19. Jahrhundert, Industrialisierung, Erfahrungsberichte, Trommsdorff, Transportgeschichte, Rüdiger Fikentscher

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

Verkaufspreis 24,00 €

[Eine Frage zu diesem Produkt stellen](#)

Beschreibung

[Beschreibung](#)

Rüdiger Fikentscher
Deutschland und anderswo
Reiseerlebnisse im 19. Jahrhundert

280 S., geb., 135 x 210 mm, s/w-Abb.
ISBN 978-3-96311-201-0

Erschienen: Juli 2019

»Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen«, dichtete einst Matthias Claudius. Wie recht er damit hatte, zeigt sich in den im Buch versammelten Originalberichten aus Tagebüchern und Briefen von Mitgliedern einer besonders reisefreudigen Familie über fünf Generationen. Sie reisten geschäftlich, wegen der Wissenschaft, um Bildung zu erwerben und persönliche Verbindungen zu stärken. Auf jeden Fall individuell, doch kaum, um sich zu erholen. Weder arm noch reich wanderten oder fuhren sie durch Deutschland, Österreich, Frankreich und England, kamen sogar nach Übersee.

Das 19. Jahrhundert, in dem sie unterwegs waren, war eine Zeit, in der durch die technischen Entwicklungen die Reisemöglichkeiten größer wurden. Zunächst war man noch zu Fuß oder zu Pferd und in der Kutsche unterwegs, dann kamen Dampfschiffe und die Eisenbahn, später das Automobil hinzu. Dennoch konnte nach wie vor eine Reise schnell zum Erlebnis oder Abenteuer werden.

[Autor](#)

Dr. Rüdiger Fikentscher, geb. 1941, Mediziner, langjähriger Vorsitzender des Bundesparteirates der SPD und des Kulturforums der Sozialdemokratie Sachsen-Anhalt e.V. Herausgeber und Autor mehrerer Sachbücher u.a. zu Themen der deutschen Zeitgeschichte.

[Inhalt](#)

1 Vielfalt in tausend Jahren ...	11
2 Geschäfte und Politik: Das Beispiel W. C. Fikentscher (1770–1837) ...	48
3 Reisen für die Wissenschaft: Das Beispiel Trommsdorff (1770–1837) ...	54
4 1819: Reise ins Riesengebirge – F. Chr. Fikentscher (1799–1864) ...	63
5 1820: Von Brasilien nach München – Carl v. Martius (1794–1868) ...	67
6 1821: »Dem Rhein Tribut bringen« – F. Chr. Fikentscher (1799–1864) ...	81
7 1824: Zum Studium nach Paris – F. Chr. Fikentscher (1799–1864) ...	121
8 1827: Reiseeindrücke in Süddeutschland – F. Chr. Fikentscher (1799–1864) ...	133
9 1830: Drei Monate im Geburtsland der Industriellen Revolution – F. Chr. Fikentscher (1799–1864) ...	136
10 1851: Die erste Weltausstellung in London – F. Chr. Fikentscher (1799–1864) ...	165
11 1856: Ein Gymnasiast auf der »großen Vetterstraße« – Wilhelm Fikentscher (1839–1890) ...	173
12 1871: Briefe aus dem DeutschFranzösischen Krieg – Friedrich Fikentscher (1846–1905) ...	204
13 »Später wurde mehr gereist« – eine Rückschau von Wilhelm Mensing (1825–1903) ...	223
14 Kutsche, Bahn und Auto für drei Generationen – Helene Müller (1891–1967) ...	230
15 1909: Ägypten selbst erlebt – Frida Schubart (1868–1927) ...	240
Verwandtschaftliche Beziehungen der Reisenden ...	262
Quellen und Literatur ...	264
Ortsregister ...	266
Personenregister ...	271
Bildnachweis ...	276

[Pressestimmen](#)

»Das Werk ist lesenswert, ohne Frage.«
ekz Informationsdienst, 9. September 2019